

Wichtige Hinweise für Patienten mit einem Gipsverband

Der Gipsverband ist zur Ruhigstellung verletzter bzw. erkrankter Knochen oder Gelenke erforderlich. Er muss deshalb eng anliegen, ohne Druck auf Weichteile oder knochenüberspannende Hautpartien.

Auch bei einem einwandfrei angelegten Gipsverband kann es gelegentlich durch Schwellung und Blutumlaufstörung zu einer Einengung kommen.

Deshalb suchen Sie bitte sofort den Arzt oder das Krankenhaus auf, wenn in den ersten Stunden oder Tagen nach Anlegen des Gipsverbandes folgende alarmierende Anzeichen auftreten:

- ständig zunehmende Schmerzen
- zunehmende Schwellung an Finger oder Zehen, besonders bei bläulicher Verfärbung der Haut
- Kälteempfinden und wachsweiße Verfärbung der Haut
- Gefühlsstörung der Haut an Fingern oder Zehen (z. B. Kribbeln oder Pelzigwerden)

Finger und Arme, Zehen und Beine sind ernsthaft gefährdet, wenn diese Anzeichen auftreten und sich steigern. Hochlagern des eingegipsten Körperteils wirkt der Schwellungsneigung entgegen.

Der Gipsverband hält die betroffene Körperpartie in Ruhestellungen, das fördert die Heilung.

Es ist aber auch wichtig, alle freien Gelenke möglichst oft zu bewegen. Darum sollten Sie, nach Abstimmung mit dem Arzt, regelmäßig die dargestellten Übungen durchführen.



Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie
Rudolph-Weiss-Straße 1–5, 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603 855-673 und 855-689
Fax: 03603 855-390
E-Mail: medizin.lsz@hufeland.de

Standort Mühlhausen:

Abteilung für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie
Langensalzaer Landstraße 1, 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601 41-1255
Fax: 03601 41-2100
E-Mail: medizin.mhl@hufeland.de

www.hufeland.de



Verhalten bei Gipsverbänden

**Eine Fachinformation Ihrer
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Wirbelsäulenchirurgie**

Stand: 02/2015 Nr. e051



Gipsverband am Arm

Wichtig beim Gipsverband am Arm ist, dass Sie den Arm hochhalten oder hochlagern (Abbildung 1 und Abbildung 2). Die nicht eingegipsten Finger sollten Sie dabei abwechselnd strecken und zur Faust schließen.



Abbildung 1



Abbildung 2

Heben Sie den Arm wiederholt auf Schulterhöhe an (Abbildung 3). Beim Unterarmgipsverband sollten Sie das Ellenbogengelenk strecken und beugen (Abbildung 4).

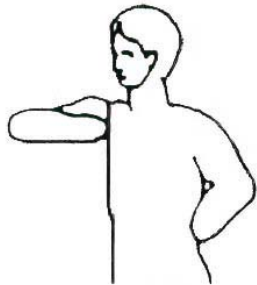


Abbildung 3

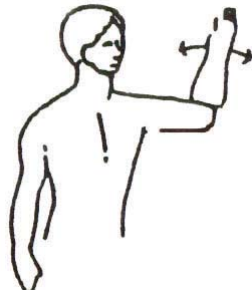


Abbildung 4

Gipsverband am Bein

Wichtig beim Gipsverband am Bein ist die Hochlagerung des eingegipsten Beines beim Sitzen und Liegen (Abbildung 5), z. B. mit einem untergelegten Keilkissen. Die Unterlage kann auch durch Kissen und Decke keilförmig drapiert werden.



Abbildung 5

Je nach Möglichkeit sollten Sie Bewegungsübungen im Hüftgelenk durchführen (Abbildung 6), z. B. das Bein anheben und die Zehen bewegen.

Beim Unterschenkelgipsverband sollten Sie außerdem das Kniegelenk beugen und strecken (Abbildung 7).



Abbildung 6



Abbildung 7

Allgemeine Hinweise

- Ein Gipsverband sollte erst belastet werden, wenn der Gips völlig durchgetrocknet ist. Ein durchgetrockneter Gips fühlt sich gleichmäßig warm an.
- Gipsschienenverbände an Arm und Bein dürfen auf keinen Fall belastet werden.
- Ein Lockerwerden des Gipsverbandes könnte die gewünschte Ruhigstellung beeinträchtigen, deshalb sollten Sie umgehend den Arzt informieren.
- Der Gipsverband ist vor Nässe zu schützen!

Gipsverband bei Kindern



Liebe Eltern,

sollte Ihr Kind einen Gipsverband haben, achten Sie bitte darauf, dass es nicht Spielzeug, Malstifte oder ähnliche Utensilien unter den Verband schiebt. Das kann zu schweren Hautschäden führen.